



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

200 (2.5.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374211)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagspreis: Täglich 2 mal außer Sonntag, Preis pro Ausgabe: 10 Pf. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 1-6. - Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 20 mm breite Spaltenbreite ...

Abend-Ausgabe

Dienstag, 2. Mai 1933

144. Jahrgang - Nr. 200

Gleichschaltung der Gewerkschaften

Große Aktion gegen die freien Gewerkschaften - 50 Gewerkschaftsführer in Schutzhaft - Die Gewerkschaften unter nationaler Aufsicht

Durchführung und Ziel

Redaktion des Wolffbüros

Berlin, 2. Mai.

Am 10 Uhr heute vormittag wurde im ganzen Reich eine einseitige Aktion gegen die freien Gewerkschaften durchgeführt.

Vor Vertretern der Presse teilte Reichstagsabg. Dr. von Engelke mit, dass die Aktion heute vormittag um 10 Uhr schlagartig durchgeführt wurde.

Reichspräsident und Kanzler beim Fest der Arbeit



Hindenburg und Hitler auf dem Weg zum Lustgarten

Unter Staatsaufsicht

Redaktion des Wolffbüros

Berlin, 2. Mai.

In der großen Aktion, die Montag heute vormittag im ganzen Reich einleitete und die sich gegen die freien Gewerkschaften mit dem Ziele der Gleichschaltung richtete, leitete Staatskommissar Engel, der in Berlin die gesamte Aktion der SA, SS und Hilfspolizei leitete, einen Vertreter der Gewerkschaften gegenüber, der zuerst einmal bei den Gewerkschaftsorganisationen die Kassentbücher geprüf werden.

Die Ausgaben werden auf ihre Notwendigkeit hin streng kontrolliert. Ebenso kann durchgeprüft werden, ob eine Kontrolle des gesamten Vermögensapparates, wozu auch eine Prüfung der höheren Gehälter treten wird.

Nach der Gleichschaltung wird als besonders wichtige Aufgabe die Umgestaltung parlamentarischer und wirtschaftlicher Vertretung in Ansehung genommen werden.

Die Gewerkschaften unter nationaler Aufsicht

sehen, also im Sinne der Regierung geleitet werden. In welcher Form das geschehen wird, darüber wird man sich schlüssig werden, wenn die Aktion und die ersten Vorarbeiten nach der Gleichschaltung durchgeführt sind.

Nach der Aktion beim Metallarbeiterverband und beim Stahlarbeiterverband hat Staatskommissar Engel in das Haus des Metallarbeiterverbandes am Michaelkirchplatz, wo die Vorsitzenden Hecker und Wehner, sowie der Schriftführer des Organs 'Die Gewerkschaft' in Schutzhaft genommen wurden.

Der Leiter der Pressestelle der NSDAP, hat im Auftrage des Aktionskomitees zum Schutze der deutschen Arbeit an die deutsche Gewerkschaftsgruppe einen Aufruf gerichtet, in dem er mittelst, daß sämtliche Verhandlungsleistungen der freien Gewerkschaften des RDBV und RDBV-Bundes von den Führern der NSDAP übernommen wurden.

Die Aktion in Mannheim

Die Betriebszellenorganisation der NSDAP (NSBZ), Abteilung Presse, gibt hiermit folgende Erklärung heraus:

Monte morgen, den 2. Mai übernahm die Reichsleitung der Nationalsozialistischen Betriebszellenorganisation in Mannheim die Beaufichtigung der Arbeiter der freien Gewerkschaften. Diese Handlung erwies sich als notwendig, um die Gewerkschaften in politischer Hinsicht zu verhindern und die Gewerkschaften auf ihr eigentliches Tätigkeitsfeld, die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Arbeitnehmer, zurückzuführen.

Außerdem soll durch eine Kontrolle des Einkommens und Vermögens der Arbeitnehmer verhindert werden, daß die Betriebszellen der Arbeiter unrichtig verwendet werden. Die NSBZ hat darüber zu wachen, daß die mit unter archaischen Opfern angebrachten Beiträge der Arbeiter auch für diese ausschließlich verwendet werden.

Die Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation glaubt mit diesem Schritt durch die Sicherstellung der Gewerkschaftsgelder eine weite Beurlaubung unter die Gewerkschaftsmitglieder zu tragen. Die Gewerkschaftsmitglieder sind alle angewiesen, die normalen Arbeiten auf das gewissenhafteste durchzuführen und die laufenden Unterhaltungen wie bisher auszuführen.

Goebbels reist nach Wien und Rom

Redaktion des Wolffbüros

Berlin, 2. Mai.

Nach Mitteilungen von amtlicher Seite wird Reichspropagandaminister Dr. Goebbels im Laufe dieses Monats eine Reise nach Wien unternehmen und voraussichtlich dann nach Rom reisen. Wenn in einer Mitteilung des Führers der überreichlichen Nationalsozialisten im Zusammenhang mit dieser Reise davon gesprochen wird, daß der deutsche Reichspräsident Weizsäcker nach Wien kommen werde, so liegt von amtlicher Seite noch keine Bestätigung dieser Nachricht vor.

Aufruf an die Arbeiterschaft

Dr. Ley kündigt Ausbau des Schutzes für den deutschen Arbeiter an

Redaktion des Wolffbüros

Berlin, 2. Mai.

Der Leiter des Aktionskomitees zum Schutze des deutschen Arbeit, Dr. Ley, hat folgenden Aufruf erlassen:

Schaffendes Volk in Stadt und Land! Deutscher Arbeiter und Angehöriger! Die Stunden zu Ehren der Arbeit sind verklingt. Mit nie dagewesener Macht und Begeisterung hat das gesamte deutsche Volk das hohe Ziel vom schaffenden Reichsein gewonnen und damit sich und seinen schöpferischen Geist geehrt.

Er stellt den Arbeiter und den Bauern, den Handwerker und den Angehörigen, mit einem Worte, alle schaffenden Deutschen in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns und damit in den Mittelpunkt seines Staates, und den Nationen und den Völkern macht er unabhängig.

Wir treten heute in den zweiten Abschnitt der nationalsozialistischen Revolution ein. Ihr werdet sagen, was wollt ihr denn noch, ihr habt doch die absolute Macht? Gewiß, wir haben die Macht, aber wir haben noch nicht das ganze Volk, die Arbeiter haben wir noch nicht hundertprozentig, und gerade das wollen wir, wir lassen die Arbeiter, die in aufrichtiger Erkenntnis schliefen zu uns wachen. Du bist auch von den letzten marxistischen Tölpeln befreit worden, damit du den Weg zu deinem Volke findest.

Das wollen wir, ohne den deutschen Arbeiter abzuwerfen sein deutsches Volk. Und vor allem müssen wir verstehen, daß die Partei, der Marxismus und seine Erbkinder, noch einmal in den Wäldern fallen können.

Wenn auch die marxistischen Parteien rechtlich gelöst sind wie die SPD, aber sich in heiler

Auflösung befinden wie die SPD, wenn auch die Parteipolitik in elender Feilheit gelassen sind oder jedem und allem abgemauert haben und sich, Arbeiter, sehr und erbärmlich verlassen haben wie nie zuvor, so wollen wir doch, daß das nur Schein ist.

Der Marxismus stellt sich tot, um sich bei günstiger Gelegenheit von neuem zu erheben und die von neuem hinterhältig den Judenstich in den Rücken zu führen, genau wie 1914. Auch damals demütigte er Kriegskredite und gedrückte sich international, um die 1918 an den Imperialismus ansetzender damaligen Feinde zu verzeihen und damit an das Volkspolizei zu verkaufen.

Was laßt ihr die letzten Feinde nicht? Lieber gehen wir ihm einen letzten Gangschuß, als daß wir jemals wieder dulden würden, daß er sich erhebe.

Die Sozialisten und Gewerkschafter mühen sich noch so viel Ergötzenheit herbeizuholen - es ist besser, sie beständen sich in Schutzhaft. Deshalb schlagen wir dem marxistischen Weltbild keine Hauptwaffe aus der Hand und nehmen ihm damit seine letzte Möglichkeit, um sich neu zu häuten. Die Feindesliebe des Marxismus soll endlich auf dem Schrottfeld der nationalsozialistischen Revolution krepieren. Nicht als ob wir damit die Gewerkschaften an sich zerschanden und zerhacken wollten. Im Gegenteil, wir haben nie etwas zerschanden, was überhaupt irgendwas Wert für unser Volk hat und wir werden das auch in Zukunft nicht tun. Das ist nationalsozialistischer Grundton. Das gilt ganz besonders für die Gewerkschaften, die mit so viel Liebe verdienten und zum Grunde abgeparten Arbeitergewerkschaften aufgebaut wurden. Arbeiter, keine Institutionen sind und nationalsozialistisch leben wollen und unantastbar. Ihr seid ein armer Bauernsohn und keine Partei, ihr seid ein armer Arbeitersohn und keine Partei, ihr seid ein armer Arbeitersohn und keine Partei, ihr seid ein armer Arbeitersohn und keine Partei.

Arbeiter, ihr könntet ihr, wir werden die nicht nur alles erhalten, was sich vorfindet, wir werden euch und die Rechte des Arbeiters weiter ausbauen, damit er in dem neuen nationalsozialistischen Staat, als vollwertiges und schaffendes Glied des Volkes eingetragener Arbeiter und Bauern, in breiter Front zusammen mit den freien Berufen und Handwerk - ja bauen wir, das neue Reich der Ehre und der Freiheit. Mit Hilfe für Deutschland vorwärts!

Die beiden Gewerkschaftsführer Velpert und Grömann, die lebend sind, werden in ein Lazarett gebracht. Überhaupt haben die beteiligten SA-Organisationen strenge Anweisungen erhalten, die Maßnahmen so radikal wie möglich durchzuführen. Es ist in Aussicht genommen, nach Beendigung der Untersuchung die Schingelung wieder zu entschlüsseln.

Es geht nur darum, daß die wirtschaftlichen Organisationen des Marxismus nicht sich selbst überlassen bleiben.

Dem Nationalsozialismus genügt es nicht, daß die Führer der freien Gewerkschaften ihre Arbeit einstellen. Er will nicht in den Händen verlassen, den die Weimarer Parteien 1918 gemacht haben. Es wird alles getan werden, um den Marxismus zu vernichten. Das heißt nicht, daß die Gewerkschaften an sich zerstört werden sollen. Im Gegenteil, alles, was für das Volk irgendwelchen Wert hat, wird erhalten und dem Nationalsozialismus zufließen. Das gilt ganz besonders für die Gewerkschaften, die von Arbeitergewerkschaften aufgebaut sind. Dr. Ley führt hierauf hin, daß

Die Rechte des Arbeiter in jeder Weise erweitert werden. Die Einlagen der Arbeiter und Angehörigen bei den Arbeiterbanken werden höhergestellt.

In den ersten Tagen wird zwar die Sperzung einiger Konten durchgeführt werden. Die wird aber nur ein bis zwei Tage dauern.

Gewisse Konten werden allerdings sehr genau unter die Lupe genommen werden, wie z. B. das von Herrn Kuebe, wozu Dr. Ley mittelst, daß der Reichspräsident Reichspräsident Weizsäcker in München ein Dreimilionskonto besitzt.

Einige Konten werden gesperrt werden. Dagegen werden die normalen Konten der Arbeiter und Angehörigen nicht angefaßt. Dr. Ley unterstreicht, daß mit dieser Aktion gegen die freien Gewerkschaften die zweite Phase der Erhebung Deutschlands durchgeführt wird.

Der Sinn des 1. Mai

Redung des Wolffbüros - Berlin, 2. Mai. Von zehntausender Seite wird der Dank und die Anerkennung der Reichsregierung für alle diejenigen zum Ausdruck gebracht, die an der Durchführung des gefestigten Tages beteiligt waren.

Die Reichsregierung dankt allen Beteiligten, die es ermöglicht haben, diese Feiern so wahrheitsgemäß und erfolgreich durchzuführen. Sie dankt besonders allen denen, die die Arbeiten, sei es als Arbeiter oder als Ingenieur, auf dem Tempelhofen Feld geleistet haben.

Der Sinn der Feiern war der, dem deutschen Arbeiter die Stellung im Staat sichtbar zu machen, die ihm gebührt. Das hat dieser Tag glänzend zum Ausdruck gebracht.

Der Gesamtumfang des großen Festes der nationalen Arbeit wird am treffendsten durch die Zahlen der Beteiligten charakterisiert, die im ganzen Reich insgesamt auf 40-50 Millionen geschätzt wird.

Wenn man die Bilanz der Weisheit ziehen will, so ist zunächst einmal die harmonische Geschlossenheit im Aufbau der sich ergänzenden beiden großen Veranstaltungen des Tages festzustellen.

Die allgemeine Größe dieser zusammengefallenen Feiern, vor denen der Kanzler des Deutschen Reiches gesprochen hat, ist das bisher Unvergleichliche der Veranstaltung überliefen dem Stempel ausdrückt.

Der Verlauf des Tages hat bewiesen, welche Tatkraft und begeisterte Zustimmung keine Vertiefung des neuen Arbeitsbundes gefunden hat. Der Führer konnte darauf hinweisen, daß 50 Millionen sich zur gleichen Stunde vereint hatten.

Das zweite große politische Ereignis des Tages war man in dem Teil der Rede des Kanzlers sehen, in dem er die Aufgaben für das erste Viertel des vierjährigen Planes warf.

Arbeitsbeschaffung und Wirtschaftsprogramm. Damit ist die erste wirklich grobansatzige und organische Planung für die wichtige Aufgabe gegeben, die einer deutschen Regierung gestellt sein kann.

Die Feiern im Reich

Wien wie in der Reichshauptstadt wurde der 1. Mai auch in allen Städten des Reiches festlich begangen. Die vorliegenden Meldungen sprechen von bewundernswürdigem Verlauf der Feiern des Tages der nationalen Arbeit.

Während der Feiern wurden in ungewöhnlich reichem Blühen- und Blütenreichtum, überall lagen von den Wergeständen an gewaltige Höhen festlich gezierter Blumen auf den Straßen und wurden auf großen Plätzen aufgestellt.

Am 1. Mai trafen sich die Arbeiterdelegationen aus allen Teilen des Reiches und Österreichs in der Reichshauptstadt, um dem Reichspräsidenten und dem Reichskanzler die Grüße der Arbeiter zu überreichen.

Reichspräsident von Hindenburg begrüßte in schlichten, herzlichen Worten die Arbeiter. Er freute sich herzlich, jedem Einzelnen die Hand reichen zu können. Reichskanzler Adolf Hitler sagte: Ich glaube, daß es für Sie alle, die Sie hier in diesem ehrenwürdigen Saale versammelt sind, um den Herrn Reichspräsidenten zu begrüßen, vielleicht der größte Tag Ihres Lebens.

Dollfuß gegen den Anschluß

Eine Rede des österreichischen Bundeskanzlers - Wien, 2. Mai

Auf dem Parteitag der Christlich-Sozialen Partei Niederösterreichs erdrierte Bundeskanzler Dr. Dollfuß eine Reihe grundsätzlicher, außerordentlicher Fragen Österreichs. Er betonte, das einzige Ziel des Außenministers Österreichs kann nur sein, dessen Unabhängigkeit nach allen Seiten zu sichern.

Wir sind uns, sagte Dollfuß, unserer Schicksalsverwandtschaft mit dem gesamten deutschen Volk voll und ganz bewußt, aber wir sind auch überzeugt, daß die deutsche Frage nicht gelöst ist, wenn das Deutsche Reich um ein paar Tausend Quadratkilometer vergrößert wird.

Unter Bedenken in der Außenpolitik geht darin, mit allen Staaten in Freundschaft zusammenzuwachsen, in besonderer Freundschaft aber mit dem Deutschen Reich. Das deutsche Volk im Reich möge seine Verhältnisse gehalten wie es will, wir sind gewillt, in aller Freundschaft mit der deutschen Regierung zusammenzuarbeiten.

In Kitzbühel, Bezirk Braunau, kam es heute zu einem Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten, in dessen Verlauf von den Kommunisten geschossen wurde, so daß sich

Deutschfeindliche Ausschreitungen in Amsterdam

Redung des Wolffbüros - Amsterdam, 2. Mai

Nach Beendigung der großen Weisheit, die in Amsterdam von deutschen Generalisten für die Mitglieder der deutschen Kolonie veranstaltet worden war, ereignete sich schwere Ausschreitungen. Bereits vor Beginn und während der Feiern wurde die Polizei für die Sicherheit der anliegenden Straßenszene Sorge getragen.

Nach der Feiern, als die Polizei nur noch schwach vertreten war, wurden einige Trupps der deutschen Festlichgänger vom Hotel überfallen und einige Personen mehr oder weniger schwer verletzt.

Eine Horde von etwa dreißig jungen Deutschen verlor die Loge, drei deutsche Staatsangehörige, die in hohen Geworden und schwer mißhandelt worden waren, vor ein Nationalmuseum zu werfen.

Frankreichs Vorstoß gegen die deutsche Polizei. Der deutsche Vertreter General Schmidt legte gegen die Abkündigung formellen Protest ein. Der Vertreter der Vereinigten Staaten, Oberst E. E. Ryan, vermahnte sich sehr entschieden dagegen.

Der deutsche Vertreter General Schmidt legte gegen die Abkündigung formellen Protest ein. Der Vertreter der Vereinigten Staaten, Oberst E. E. Ryan, vermahnte sich sehr entschieden dagegen.

Der Empfang der Arbeiterdelegationen

Redung des Wolffbüros - Berlin, 2. Mai

Am 1. Mai trafen sich die Arbeiterdelegationen aus allen Teilen des Reiches und Österreichs in der Reichshauptstadt, um dem Reichspräsidenten und dem Reichskanzler die Grüße der Arbeiter zu überreichen.

Reichspräsident von Hindenburg begrüßte in schlichten, herzlichen Worten die Arbeiter. Er freute sich herzlich, jedem Einzelnen die Hand reichen zu können.

auch die Nationalsozialisten erzwungen haben, zur Schwärze zu greifen. Eine Verlesung wurde getätigt, vier weitere Personen, darunter ein Kind, schwer verletzt.

Bei der Feiern des Tages der nationalen Arbeit durch die NSDAP-Oberleitung in Kitzbühel wurde die Bedeutung des 1. Mai und um die Aufgaben, die die Österreichler im Rahmen des gesamten deutschen Volkes zu erfüllen haben.

Bei der Feiern des Tages der nationalen Arbeit durch die NSDAP-Oberleitung in Kitzbühel wurde die Bedeutung des 1. Mai und um die Aufgaben, die die Österreichler im Rahmen des gesamten deutschen Volkes zu erfüllen haben.

Bei der Feiern des Tages der nationalen Arbeit durch die NSDAP-Oberleitung in Kitzbühel wurde die Bedeutung des 1. Mai und um die Aufgaben, die die Österreichler im Rahmen des gesamten deutschen Volkes zu erfüllen haben.

Ein neues Konzentrationslager

Redung des Wolffbüros - Karlsruhe, 2. Mai

Die Preßstelle beim Standministerium teilt mit: In der Arbeiterkolonie Kankendach wird vom 2. Mai 1933 an ein Konzentrationslager für weibliche Strafgefangene errichtet.

Ein schwarzer Tag der Fliegerei. Dicht bei Hannover verunglückte heute nach ein holländischer Flugzeug, das dem Post- und Nachrichtenverkehr diente.

Morgan soll Auskunft geben

Redung des Wolffbüros - Paris, 2. Mai

Nach einer Meldung aus New York werden sich die mächtigen und einflussreichsten Privatbankiers Wall Street, J. P. Morgan, Thomas Lamont und Otto Kahn am heutigen Dienstag auf der Jagd nach dem Unterjünglingsführer für den Kampf um die Kontrolle der Finanzen treffen.

Großer Bilderdiebstahl in New York

Redung des Wolffbüros - New York, 2. Mai

Am dem Brooklyn Institute of Art wurden fünf wertvolle Gemälde, unter ihnen Schöpfungen von Rubens, von Prof. Romney, von Raphael, gestohlen.

Tornado über Arkansas

St. Louis (Missouri), 2. Mai. Die Sturmschwinde haben in Arkansas und Oklahoma ein Verbrechen begangen.

Italien über den 1. Mai

Redung des Wolffbüros - Rom, 2. Mai

Die gesamte italienische Presse bringt ausführliche Berichte über die gefestigten deutschen Feiern des 1. Mai. Das römische Mitteilungsblatt 'Lavoratore' schreibt: Die Feiern des ersten nationalen Tages der Arbeit war wahrhaft großartig.

Die Mitteilungsabgabe des römischen 'Mattino' laut von der Rede, die der Kanzler auf dem Tempelhofen Feld hielt, die Ansprache habe die Aufmerksamkeit aller die allgemeine Politik behandelt, sondern vor allem auch die Wirtschaftspolitik, und das habe das deutsche Volk hören wollen.

Oberstaatsanwalt als Devisenschieber

Redung des Wolffbüros - Stuttgart, 2. Mai

Oberstaatsanwalt Dr. Tafel wurde am Sonntag von der Staatsanwaltschaft verhaftet, als er sein Dienstzimmer im Landgerichtsbauwerk aufsuchte. Ihm wird Teilnahme an dem Devisenschleppungen des mächtigen Stuttgarter Rechtsanwalts Dr. Schwarzkopf vorgeworfen.

Ein neues Konzentrationslager

Redung des Wolffbüros - Karlsruhe, 2. Mai

Die Preßstelle beim Standministerium teilt mit: In der Arbeiterkolonie Kankendach wird vom 2. Mai 1933 an ein Konzentrationslager für weibliche Strafgefangene errichtet.

Ein schwarzer Tag der Fliegerei

Redung des Wolffbüros - Berlin, 2. Mai

Dicht bei Hannover verunglückte heute nach ein holländischer Flugzeug, das dem Post- und Nachrichtenverkehr diente. Der Führer erlag seinen Verletzungen, während der Flieger leicht verletzt wurde.

Morgan soll Auskunft geben

Redung des Wolffbüros - Paris, 2. Mai

Nach einer Meldung aus New York werden sich die mächtigen und einflussreichsten Privatbankiers Wall Street, J. P. Morgan, Thomas Lamont und Otto Kahn am heutigen Dienstag auf der Jagd nach dem Unterjünglingsführer für den Kampf um die Kontrolle der Finanzen treffen.

Großer Bilderdiebstahl in New York

Redung des Wolffbüros - New York, 2. Mai

Am dem Brooklyn Institute of Art wurden fünf wertvolle Gemälde, unter ihnen Schöpfungen von Rubens, von Prof. Romney, von Raphael, gestohlen.

Tornado über Arkansas

St. Louis (Missouri), 2. Mai. Die Sturmschwinde haben in Arkansas und Oklahoma ein Verbrechen begangen.



Die Stadtseite

Ernst Weichert †
Am frühen Morgen des 1. Mai...

Großfeuer auf der Kohlenrampe

Die Berufsfeuerwehr zählte am Tage der Arbeit...

Sommerfestzug im Regen

Der Rheingarten und den Pfingstbergern war...

Kohlfahrer mit kunstschmiedeten Rädern...

Nach einer kurzen Anrede...

Jahrliche politische Maßnahmen...

Mannheimer Maimarkt im Sonnenschein

Befriedigender Geschäftsverlauf - Im nächsten Jahre wird der Maimarkt voraussichtlich um eine Woche verschoben

Ein ideales Wetter, wie man es immer wünscht...

Stärker Andrang zu den Rassenhallen

Die Vorführung der prämierten Tiere

vollzug sich in der üblichen Reihenfolge...

Im Namen des Maimarktskomitees...

Ich möchte auch nicht unterlassen...

Mit dem Verlauf des Marktes...

Es wurden zugeführt...

gen Maimarktsbesucher anmerkte...

Gegen halb 10 Uhr konzentrierte sich...

Die Vorführung der prämierten Tiere

um eine Woche verschoben werden...

Ein anderes Bild zeigen die Schlachttiere...

deutsche Volk schon zu 90 u. S. mit...

Wehr als 90 u. S. der landwirtschaftlichen...

zuviel. Seid treu eurem Volk...

Ausflug des Treffens der Artilleristen

Nach dem Festzug der Militärvereine...

In gelegener Zeit gab...

Die Festrede hielt Oberst a. D. Thiele...

Ausflug des Treffens der Artilleristen

zuviel. Seid treu eurem Volk...

Ein buntes Programm...

letzter Stunde erkannt hat...

Die Schlechtwettere mit ihren...

Nach dem Willen der nationalen...

ein Volk - einig und iten!

Ich fordere Sie alle auf...

Nach Schluß der Vorführung...

Als die Vorführungen beendet waren...

Freiwilliger Tod...

Wichtiges Gesundheitskabinett...

St. Sebastian, Frau Hilte...

Wichtiges Gesundheitskabinett...



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Vorausage für Mittwoch, 3. Mai

Wohl heiter und vorwiegend trocken...

Vorhersagen der Regenmeterstellen...

Table with columns: Stationen, Regen, Wind, etc.

Nach am Sonntag war unsere...

Advertisement for '4711' Puder, Tosca-Compact, and Loser Puder. Includes images of product tins and descriptive text.

Als Puderunterlage Matt-Creme, das edle '4711' Erzeugnis, oder der mit Tosca reizvoll parfümierte '4711' Tosca-Creme.

Die Standkonzerte

Die geliebten Standkonzerte hatten eine große Resonanz an. Einst von 5-8 Uhr konzertierte man jeweils zwischen 4 und 5 Uhr. Am Wasser-... Die geliebten Standkonzerte hatten eine große Resonanz an. Einst von 5-8 Uhr konzertierte man jeweils zwischen 4 und 5 Uhr. Am Wasser-...

Die Orchesterkapelle Mannheimer-Ladendachhaken des Reichsbundes ehem. Militärkapelle hatte im Musiksaal des Ballhausgärtens ein Programm und spielte dort unter der Leitung von Obermusikmeister A. D. Vollmer, wie man es gewohnt war, schöne Klänge, Walzer und Potpourris. Die langen Pausen, die die Musiker machten, waren durchaus berechtigt, denn es war wirklich eine schwere Aufgabe, die die Leute im Laufe des Tages zu erfüllen hatten.

40 Jahre Mannheimer Bootverleihsanstalt

Die Bootverleihsanstalt Klein kann im Mai auf ein Jubiläum zurückblicken. Herr Klein, der die Anstalt leitet, hat am 1. Mai 1869 die Bootverleihsanstalt gegründet. Die Anstalt hat sich in den 40 Jahren sehr entwickelt und ist heute eine der größten Bootverleihsanstalten in Mannheim.

Das Jubiläum der Frau J. A. Klein, der heutigen Besitzerin der Bootverleihsanstalt, wird am 1. Mai gefeiert. Die Anstalt hat sich in den 40 Jahren sehr entwickelt und ist heute eine der größten Bootverleihsanstalten in Mannheim.

Am Samstag Abend wurde ein in der Lötterstraße aufgeführtes Theaterstück aufgeführt. Die Aufführung wurde von Herrn Klein geleitet und war sehr erfolgreich.

Nichtung - Vogelnekt!

Peter Grindel hat sich einen wunderbaren Hühnerhof an den Gartenbau gebaut, doch und wieder, mit bestem Erfolg, das ordentlich was hineingeht: Küchlein - Küchlein. Peter Grindel hat sich einen wunderbaren Hühnerhof an den Gartenbau gebaut, doch und wieder, mit bestem Erfolg, das ordentlich was hineingeht: Küchlein - Küchlein.

Die Schüsse auf den Rivalen

Ein Totschlagsversuch vor dem Mannheimer Schwurgericht

Ein Mann, der seine innere Erregung nur schlecht verbergen kann, fand heute vormittag vor dem Mannheimer Schwurgericht, daß unter dem Vorh. von Landgerichtsdirektor Widel zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammengetreten ist. Es handelt sich um den 30-jährigen Bildhauer August P., der im Werk der J. W. Gärten in Ludwigslofen angeht war.

Die Klage gegen ihn lautet auf Totschlagsversuch. P. ein Mann, der ebenso reich wie selbstschuldig ist, hat auf den Mann geschossen, der zwischen ihm und die von ihm geliebte Frau getreten ist. Er besaß in Mannheim, Q 7, eine Wohnung, deren Frau er mit einem Heiratsvertrag der Hochachtungspolligkeit, dessen Frau vor einigen Jahren gestorben ist, teilen mußte. Zwischen P. seiner 30-jährigen Frau und dem Witwer entwickelte sich wie der Angeklagte schätzte, im Laufe der nachfolgenden Bekanntschaft ein freundschaftliches Verhältnis. P. der sich nicht wenig Verlehte hatte und einen Gang zur Einsamkeit suchte, spielte mit dem Nachbar Schab und Sarten. Die Beziehungen zwischen der Familie P. und dem Witwenpaar entwickelten sich immer mehr. P. ging in der Wohnung der befreundeten Familie ein und aus, ließ sich von Frau V. Tee und Kaffee bereiten und machte sich überdies, auch in der Abwesenheit des Gemannes, viel in der Küche zu schaffen.

Eines Abends, als P. im Bett lag, während der Nachbar sich wieder mit seiner Frau in der Küche unterhielt, fiel es ihm plötzlich wie Schuppen von den Augen:

Seine Frau gehörte ihm nicht mehr, seine Ehe war zerfallen!

Als P. später seine Frau, als sie sich zusammen im Schlafzimmer befand, fragte, was sie eigentlich mit dem G. immer in der Küche zu tun haben habe und ob sie sich nicht in diesen Mann verliebt habe und ihn heiraten wolle, erklärte seine Frau: Ja, ich habe ihn lieb! Wie Vorstellungen, daß sie so viele Jahre stillschweigend miteinander verheiratet gewesen seien, schied sich nicht, seine Frau erklärte immer wieder mit geringselichtigem Gesicht, daß sie von G. nicht lassen könne.

Wie ein Hund an einem Bein, so ist er nun an seiner Wohnung. Das die Treppen herunter, verließ das Haus und trat bis zum Abend des Morgens in den Straßen der Stadt umher. Wenn es ihm gelang, so sah er in die Gasse, wo er sich mit einem Mann eintrug, und seinen Neugierde nach. Er schätzte dann, wie er sich mit der Waise auf die Toilette begab, um sich das Leben zu nehmen. Doch habe ihn der Mut verlassen und er sei nach Hause gegangen, wo er seinen 13-jährigen Jungen beschimpfte, ins Bett zu schicken und ihn krank zu machen. Als er seine Frau dann erblidete, schrie er, daß er völlig fertig mit ihr war. Er schrie an die Waise, daß er sie nicht in seiner Wohnung ertragen könne.

richtete er die Waise an ihn und schob ab. Allerdings verließ die Angst ihr Ziel und traf lediglich ein Stuhlbein, das den verheirateten Rivalen.

Dann ging P. in die Küche zurück und sagte zu seiner Frau, sie möge gehen, er könne sie nicht mehr sehen. Die Frau hat ihn dann auch einen Tag später endgültig verlassen und schrieb auf einen Zettel, daß sie fort sei, weil sie das Zusammenleben nicht länger ertragen könne. P., der allerdings die Waise in seiner Gasse nie aus seinem Gesicht verlor, konnte, bei einem Kollegen des G., daß er zwischen ihm und dem G. eine Klage einbringen werde.

möchte. Diese Klage kam auch zustande, und er erfuhr, daß G. in ein Hotel gezogen sei. Von dem andern Polizeibeamten hörte er, daß seine Waise mit G. zusammen im Hotel lebe. Später war sie ihrem Verlobten nach Baden gegangen.

Ein Säuerermin, der beiden Gatten Gelegenheit zur Veröhnung geben sollte, verlief erfolglos. P. verzicht in dem Verlaufe der Veröhnung und in größter Verächtlichkeit seine Frau, ging nach Hause, wollte plötzlich seine Waise und legte sich zu Fuß nach Baden in die Schulstraße, wo G. wohnte. Er wartete bis er nach Hause kam.

Die Waise war entsetzt, er schickte ihm zum zweiten Mal auf den Mann, der ihm die Liebe seiner Frau genommen hatte.

verfehlte ihn aber wieder. G. sprang zur Seite und ließ um die Straßenecke herum. P. schickte ihm nach, wurde jedoch dann von einem Polizeibeamten festgehalten und zur Waise gebracht. Wie er angibt, hatte er den Vorfall, den Verlobten seines Ehelebens zu töten. Im Gefängnis erreichte ihn ein Brief seiner Frau, worin sie ihm mitteilte, daß sie jetzt mit dem Kind an ihm nach seiner Freilassung zurückfahren wolle. Wie er angibt, hat er sich wieder vollkommen mit seiner Frau ausgesöhnt.

Unter den Zeugnissen sind besonders die des Kollegen des G. von der Polizei interessant, der erzählt, wie P. zu ihm kam und ihm mitteilte, daß G. mit seiner Frau fortgegangen sei. Der Zeuge hatte auch versucht, die Frau V. zur Rückkehr zu bewegen, es sei ihm allerdings nicht gelungen. Er berichtet, daß G. als ein melancholischer, antipathischer Mensch, der aber immer unter dem Einfluß eines gewissen Schicksals gehandelt habe. Frau V. eine Waise, die vor nicht dem Einfluß einer gewissen Frau erwidert, mag sie von ihrem Necht der Klage keinen Gebrauch. Ihr früherer Geliebter, der Zeuge G., ein Mann in den der Zeuge, schied den Beginn seiner Verhaftung und die beiden Zusammenkünfte mit P. Der medizinische Sachverständige nennt den Angeklagten vor einen lebensfähigen, im Augenblick des Zusammenstehens mit seinem Rivalen völlig vernünftigen und dementsprechenden Menschen, für den allerdings keine Voraussetzungen der Verurteilung vorliegen.

Erster Staatsanwalt Dr. Vuppel beantragte gegen P. vier Monate Gefängnis, bei jedoch das Schwurgericht zu weitgehender mildernder Urkunde.

Das Urteil

Das Gericht beurteilte P. zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten, gab ihm jedoch eine Bewährungsfrist bis zum 1. Mai 1909.

Wider verfuhr mit seiner Waise verließ der Angeklagte den Saal. Ein Scherzchen in wieder hergestellt worden.

* Die Anstellung in dem Klein-Verkaufshaus hatte zur größten Betrübnis der Haushälterin ebenfalls unter der Mithilfe zu leben, von der nach der Ausdehnung im Stadionshaus Mannheim betroffen war. Die Betrübnisse blieben sogar noch hinter den Zahlen vom Sonntag zurück. Dessen ungeachtet nahm man dennoch eine Anstellung der 100-Mark-Prämie vor und konnte viele dem Stadtschreiber A. P. Heinrich noch ausfinden. Es ist bestimmt anzunehmen, daß in den nächsten Tagen das Interesse mehr für die Anstellung zwischen, nachdem die üblichen Verhandlungen zu Ende gehen. Die 100-Mark-Prämie wird jeden Tag zur Verteilung gebracht, wie auch noch einige Prellfälle angenommen werden können. Allein diese Anstellung sollte einen besonderen Anreiz zum Beginn der Anstellung bieten, die durch die Anstellung der Verurteilung schon eine wirksame schmerzliche Berichtigung erfahren hat.

Weiß Fiedl in Mannheim

Das letzte Mal war dieser beliebte Mannheimer ein Stück weiter nach Mannheim. Die Fiedl ist ein Mann, der sich in der Musikwelt einen Namen gemacht hat. Er hat eine große Anzahl von Schülern und ist ein sehr beliebter Komponist.

Weiß Fiedl hat sich auch in Mannheim einen Namen gemacht. Er hat eine große Anzahl von Schülern und ist ein sehr beliebter Komponist. Er hat eine große Anzahl von Schülern und ist ein sehr beliebter Komponist.

Was hören wir?

- Mittwoch, 3. Mai
7.15: Schallplatten. - 11.15: Schallplatten. - 12.30: Schallplatten. - 13.30: Schallplatten. - 14.30: Schallplatten. - 15.30: Schallplatten. - 16.30: Schallplatten. - 17.30: Schallplatten. - 18.30: Schallplatten. - 19.30: Schallplatten. - 20.30: Schallplatten. - 21.30: Schallplatten. - 22.30: Schallplatten. - 23.30: Schallplatten. - 24.30: Schallplatten. - 25.30: Schallplatten. - 26.30: Schallplatten. - 27.30: Schallplatten. - 28.30: Schallplatten. - 29.30: Schallplatten. - 30.30: Schallplatten. - 31.30: Schallplatten. - 32.30: Schallplatten. - 33.30: Schallplatten. - 34.30: Schallplatten. - 35.30: Schallplatten. - 36.30: Schallplatten. - 37.30: Schallplatten. - 38.30: Schallplatten. - 39.30: Schallplatten. - 40.30: Schallplatten. - 41.30: Schallplatten. - 42.30: Schallplatten. - 43.30: Schallplatten. - 44.30: Schallplatten. - 45.30: Schallplatten. - 46.30: Schallplatten. - 47.30: Schallplatten. - 48.30: Schallplatten. - 49.30: Schallplatten. - 50.30: Schallplatten. - 51.30: Schallplatten. - 52.30: Schallplatten. - 53.30: Schallplatten. - 54.30: Schallplatten. - 55.30: Schallplatten. - 56.30: Schallplatten. - 57.30: Schallplatten. - 58.30: Schallplatten. - 59.30: Schallplatten. - 60.30: Schallplatten. - 61.30: Schallplatten. - 62.30: Schallplatten. - 63.30: Schallplatten. - 64.30: Schallplatten. - 65.30: Schallplatten. - 66.30: Schallplatten. - 67.30: Schallplatten. - 68.30: Schallplatten. - 69.30: Schallplatten. - 70.30: Schallplatten. - 71.30: Schallplatten. - 72.30: Schallplatten. - 73.30: Schallplatten. - 74.30: Schallplatten. - 75.30: Schallplatten. - 76.30: Schallplatten. - 77.30: Schallplatten. - 78.30: Schallplatten. - 79.30: Schallplatten. - 80.30: Schallplatten. - 81.30: Schallplatten. - 82.30: Schallplatten. - 83.30: Schallplatten. - 84.30: Schallplatten. - 85.30: Schallplatten. - 86.30: Schallplatten. - 87.30: Schallplatten. - 88.30: Schallplatten. - 89.30: Schallplatten. - 90.30: Schallplatten. - 91.30: Schallplatten. - 92.30: Schallplatten. - 93.30: Schallplatten. - 94.30: Schallplatten. - 95.30: Schallplatten. - 96.30: Schallplatten. - 97.30: Schallplatten. - 98.30: Schallplatten. - 99.30: Schallplatten. - 100.30: Schallplatten.

ODOL ZAHNPASTA erhält die Zähne schön weiß & gesund

Berührt also? Jedenfalls haben die Dinge nun so, daß die täglichen Erkenntnisse sich geradezu überfließen. Das Peter Grindel die Welt mit all ihrer Rot von einer ganz anderen Seite an. Das er gleichsam bündig und mit jedem Tag von neuem anfängt. Das er vor Frau Barbara große Pläne hat, das er mitunter darüber erwägt, was ihm alles so einstellt, mehr nämlich, als einem Künstler sein Beruf zu sein braucht.

hineingeschleppt worden. Da liegen zwei kleine runde Eier drin - das Vogelnekt im Briefkasten. Man dürfe es um Himmel willen nicht auszuräumen, meint der Briefträger. Die Nachbarin kommt gefahren und stimmt mit ein. Fußgänger schellen sich hinter. Schließlich hält ein kleiner Menschchen vor dem Briefkasten. Alle haben sie auf einmal Zeit. Nicht ist ihnen so wichtig wie jetzt das Vogelnekt. Das Vogelnekt triumphiert über das Tempo. Es ist, als würde jeder in sich hinein. Bis endlich der Briefträger mit tiefem Ernst schreit, es bedeute ein unerschütterliches Glück.

Der Direktor Rest ist am 1. Mai aus der Direktion des Deutschen Theaters ausgeschieden. Rest hat, wie erinnerlich, von der Volkshöhe gekommen ist, wird sich nach dem Blatt anschließend seiner üblichen Lebensarbeit, das Theater der besten Rollen jugendlich zu machen, widmen.

MARCHIVUM

SPORT DER NMZ

Waldlauf der Turner

Geister-Löde, Heidelberg Einzelsieger - Ed. Kronau gewinnt den Mannschaftslauf

Wie mehr als 50 teilnehmenden Turnern schaffte es der Heidelberger Waldlauf der Turner zu einem außerordentlichem Erfolg. Die Teilnehmerzahl war die höchste seit der Gründung der Turnvereine. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Turnvereinen der Gegend, was die Veranstaltung zu einer guten Gelegenheit für die Teilnehmer machte. Die Teilnehmerzahl war die höchste seit der Gründung der Turnvereine. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Turnvereinen der Gegend, was die Veranstaltung zu einer guten Gelegenheit für die Teilnehmer machte.

Die Ergebnisse

Waldlauf, 4 km: 1. Geister-Löde (Heidelberg) 20:15, 2. Kronau (Mannheim) 21:00, 3. ...

Mannschaftslauf: 1. Heidelberg, 2. Mannheim, 3. ...

Japan führt 4:1 im Tennisturnier gegen Zentralasien

Bei der Fortsetzung des Wiener Tennisturniers zwischen Japan und Zentralasien führte Japan mit 4:1 gegen Zentralasien.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Badische Waldlaufmeisterschaften

Die Badische Waldlaufmeisterschaften fanden am Sonntag in der Gegend von Heidelberg statt.

Handball der Turner

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse

In diesen Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil.

Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

- Gruppe 1-2: ...
- Gruppe 3: ...
- Gruppe 4: ...

TS 46 Mannheim - Folge Mannheimer 193 (6:1)

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil. Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

Badische Waldlaufmeisterschaften

Die Badische Waldlaufmeisterschaften fanden am Sonntag in der Gegend von Heidelberg statt.

TS 46 Mannheim, 2. Siegt

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Badische Waldlaufmeisterschaften

Die Badische Waldlaufmeisterschaften fanden am Sonntag in der Gegend von Heidelberg statt.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Badische Waldlaufmeisterschaften

Die Badische Waldlaufmeisterschaften fanden am Sonntag in der Gegend von Heidelberg statt.

Handball der Turner

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse

In diesen Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil.

Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

- Gruppe 1-2: ...
- Gruppe 3: ...
- Gruppe 4: ...

TS 46 Mannheim - Folge Mannheimer 193 (6:1)

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Handball der Turner

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse

In diesen Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil.

Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

- Gruppe 1-2: ...
- Gruppe 3: ...
- Gruppe 4: ...

TS 46 Mannheim, 2. Siegt

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund



Hand von Reichssportkommissar

Die Hand des Reichssportkommissars ist im Bild zu sehen. Er ist ein Mann mit dunkler Kleidung.

Ministerbesuch in Ettlingen

Ein Minister besuchte die Stadt Ettlingen und sprach mit den Einwohnern über die Entwicklung des Sports.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Badische Waldlaufmeisterschaften

Die Badische Waldlaufmeisterschaften fanden am Sonntag in der Gegend von Heidelberg statt.

Handball der Turner

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse

In diesen Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil.

Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

- Gruppe 1-2: ...
- Gruppe 3: ...
- Gruppe 4: ...

TS 46 Mannheim - Folge Mannheimer 193 (6:1)

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Handball der Turner

Die Aufstiegsplele zur Meisterklasse

In diesen Aufstiegsplele zur Meisterklasse nahmen verschiedene Mannschaften teil.

Die Ergebnisse der Aufstiegsplele:

- Gruppe 1-2: ...
- Gruppe 3: ...
- Gruppe 4: ...

TS 46 Mannheim, 2. Siegt

Die Mannschaft TS 46 Mannheim gewann gegen die Folge Mannheimer mit 6:1.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

DAS BORBUECH DER SVENSKA

Die Geschichte eines tapferen Mädchens

Ein Mann nähert sich dem Haus. Er ist Mann, aber er sieht auf und verschwindet hinter der Tür, die wieder geschlossen wird. Dann wird es hinter den Vorhang unten dunkel. Er steht im Zimmer und hält eine Lampe in der Hand. Sein harter Gesicht ist leicht zurück zu erkennen.

Der Mann nähert sich dem Haus. Er ist Mann, aber er sieht auf und verschwindet hinter der Tür, die wieder geschlossen wird. Dann wird es hinter den Vorhang unten dunkel. Er steht im Zimmer und hält eine Lampe in der Hand. Sein harter Gesicht ist leicht zurück zu erkennen.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Herminia Hannover 2. norddeutscher Vertreter

Herminia Hannover wird als 2. norddeutscher Vertreter an der Deutschen Fußballmeisterschaft teilnehmen.

Interview mit dem Reichssportkommissar

Im Interview mit dem Reichssportkommissar wurde über die Entwicklung des Sports in Deutschland gesprochen.

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Am die Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde am 7. Mai

In den Vorrunden der Deutschen Fußballmeisterschaft am 7. Mai:

- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund
- Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund

Nordstern Allgem. Versicherungs-AG.

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Die Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Hausse in Aufbauwerken

Bei im allgemeinen kleinem Geschäft wandle sich das Interesse...

Mannheim Ironbild

Die dritte Woche des Eisenhandels über das Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Frankfurt fest

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Die Börse eröffnet nach der spannungsreichen Unterbrechung...

Zusammenschluß in der Angestellten-Krankenversicherung

Die bei der Zusammenfassung der deutschen Krankenkassen...

Mannheimer Großviehmarkt / 2. Mai

Table with columns for animal types and prices.

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Das Geschäft am Mannheimer Großviehmarkt...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including stock prices and exchange rates.

Danksagung

Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem so schweren Verlust unseres teuren Entschlafenen

Herrn Wilhelm Zintgraff

Seniorchef der Firma H.F. Müller & Rode G. m. b. H.

spreche ich hiermit allen lieben Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Emlein für seine tröstlichen, dem Prokuristen der Firma, Herrn Wey für seine lieben und warmen Worte, Herrn Karl Baer für seinen ehrenvollen Nachruf im Namen der Vereinigung sud- und westdeutscher Weinpateure...

Mannheim, den 2. Mai 1933

Frau Else Zintgraff und Kinder

Danksagung

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter

Elise Katharina Münd W.

geb. Jürg

sagen wir allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Insbesondere Herrn Stadtpfarrer Emlein für seine tröstlichen Worte, den Diakonissenschwestern der Station Lidenhof für ihre aufopfernde Pflege.

Mannheim (Landteilst. 6), den 2. Mai 1933

Die trauernden Hinterbliebenen

Unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Josefine Schäler

geb. Pauch

ist im Alter von 59 Jahren sanft entschlafen

Mannheim (Seilerstr. 12), den 2. Mai 1933

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Schäler

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. Mai, nachmittags 3 Uhr statt

Nach kurzem Leiden ist mein teurer, innigstgeliebter Mann

Herr Otto Ackermann

am Freitag, den 26. April, sanft verschieden.

Mannheim (Dammstraße 20), den 2. Mai 1933

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Thelma Ackermann

Die Einäscherung hat in aller Stille stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

TEPPICH-Reparatur - Reinigung

Entfernung von Flecken - Aufbahrung Ed. Schramm, D 3, 11, Tel. 30478

Achtung! Maßarbeit! Besteignungspreis 1. 1 prima Reihenmaß 25 Mark...

Zwangsversteigerung

Wittmoos, d. 2. Mai 1933, nachmitt. 2 Uhr... Die glückliche Geburt unserer Stammbühlers

Die glückliche Geburt unserer Stammbühlers

Hermann Otto

zeigen in dankbarer Freude an

Friedrich Pohl u. Frau Marianne

geb. Risi

Schweinsriedstraße 34

29. April 1933

in Zt. Luisenheim

Trauerkleidung

Trauerhüte - Trauerschleier erhalten Sie bei Adolf No. 27551 sofort für jede Figur in aller Preislogen zur Auswahl



Stieppedecken Doppendecken... la. Weißweim

Mein Anwaltsbüro befindet sich jetzt

L 2, 12 (am Schloßplatz)

Dr. Otto Stoll

Rechtsanwalt

Telephon Nr. 30425

Mein Anwaltsbüro befindet sich jetzt

L 2, 12 (am Schloßplatz)

Dr. J. Hafner

Rechtsanwalt

Telephon Nr. 30425

Automarkt

Leihwagen für Herrenfahrer... 1340 Ford-Limousine

Autu-Vermietung Kasten-Lieferwagen

Autofahrten... Unterricht Klavierspiel

Clavierspiel... Eilfriede Streit, Klavierpädagogin

Unterricht Klavierspiel... Sordfältige und erfolgreiche Ausbildung in

Clavierspiel... Eilfriede Streit, Klavierpädagogin

Eilfriede Streit, Klavierpädagogin... Miglyd des Reichsverbandes deutscher Klavier- und Musiklehrer

Geldverkehr... Sigmund

Beamte... Darlehen

Darlehen... Tag- u. Abendschule

Tag- u. Abendschule... Kleine Klassen

Kleine Klassen... Sonn. möbl. Zimmer

Sonn. möbl. Zimmer... Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer... Wohn-Schlafzimmer

Wohn-Schlafzimmer... Gut möbl. groß. Zim.

Gut möbl. groß. Zim. ... Unsere Anzeigen-Auftraggeber

Unsere Anzeigen-Auftraggeber... hätten wir die bei Stellenbesetzungen abzugeben

Kleine Anzeigen

Gerichte und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pfg. zuzügl. 10 Prozent Kreisverkehr

Offene Stellen

Our singelstele, leistungsfähige Brandenteile... Vertreter (innen) Götische Betriebsamtsleiter

Intelligenter Junge

achtzehner Eltern, der jetzt aus der Schule entlassen wurde, sofort als

Boy für den Innendienst

gernecht Meldungen Mittwoch vormittag 11-12 Uhr in der Buchhaltung

Neue Mannheimer Zeitung

Tücht. Verkäuferin... Flott. Servierfräulein... Ordentl. Mädchen... Jg. Frau od. Mädchen

Stellen-Gesuche

Vertrauensstellung... Landmaschinen-Monteur... 23. Kinderpflegerin

Verkäufe Existenz

Geräte- u. Dampfmotoren... Radio, Notstromgenerator... Klein-Motorboot... Nähmaschine

DKW

200 ccm, 170 P., sehr H. S. H.

Klein-Motorboot

zu verkaufen, sehr gut, mit K 11

Nähmaschine

zu verkaufen, sehr gut, mit K 11

Speisezimmer

neu, tadellos, weiß, mit allem Zubehör... 2 Regale

Kudelfabrikation

maschinen, ca. 30 Stk., für alle Zwecke... 2 Zimmer-Wohnung

Piano

schön, neu, sehr schön... 2 Zimmer-Wohnung

Fahrräder

einiges, tadellos... 1 echt Perserteppich

Miet-Gesuche

5 resp. 6/7 Zimmer-Wohnung... 3/4 Zimmer-Wohnung

Sonnige 4 1/2-5 Zim.-Wohnung

mit Bad und Balkon... 4-1/2 Zim.-Wohnung

Geräumige 4 Zimmer-Wohnung

in feiner Lage... 2 oder 3 Zimmer, Küche, Bad

sauberes gepflegtes Zimmer

mit Bad, Balkon... 2 Zimmer-Wohnung

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Balkon... 2 Zimmer-Wohnung

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Balkon... 2 Zimmer-Wohnung

Achtung Brautleute!

Guter möbliertes Wohn- und Schlafzimmer... Wichtig!

Separates gut möbl. Zimmer

Nähe Schwabstraße... 1 od. 2 Zim.-Wohnung

1 od. 2 Zim.-Wohnung

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung

Werkstätten- oder Lagerräume

Schöne, ruhige 3 Zimmer-Wohnung... Laden

Laden

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... T 6, 80: 3 Zimmer-Wohnung

1 Zimmer und Küche

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer-Wohnung

3 Zimmer, Küche

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... Käfertal-Süd

Käfertal-Süd

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... 2 Zimmer-Wohnung

2 Zimmer-Wohnung

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... Lameystr. 17. Sehr schöne 4 Z.-Wohnung

Etage-Wohnung

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... 2 Zimmer-Wohnung

2 Zimmer-Wohnung

Schöne ruhige 3 Zimmer-Wohnung... Gut möbl. groß. Zim.